

## C. VI a. 4.

früher C. VI. 4., von Karl Rott eingezogen. Bis zum Verfall von  
Burgkunst II. Amerbach und Ludwig Fölin. - Fergiana von pfänden  
Gartkünt und von pfänden Alter; sog. ristet die Befreiung  
der vngauen Rüte. Vier sind großenteils ungeschafft und so  
in einer Fazettenschlaf mit Leinwandrücken und -decke,  
die auf drei Seiten mit Leinwandbändern zusammengebinde  
ist, galgt. (20. Jf.)

1. Basilius Amerbach, Entwurf einer Vogtsordnung  
für die Stadt Basel.

Berblor Fergian mit kleinem Befelbstab, Brüssel 1310, oben  
aufsteckung der Röte nur 2,8 statt 3 cm; vergrößert 1577-86.  
Von Amerbach's Tod 1591 gepfändet, mit eigenständigen Ab-  
änderungen Amerbachs. 12 Bl. 33 × 21 cm. Pfeifspiegel  
25,8 × 15,5 cm. Lintz ein 5,9 cm breiter Rand frei gelassen.

Geflofft.

Bl. 1<sup>er</sup> Titel von einer Hand der ersten Hälfte des 19. J.: Entwurf einer  
Vogtsordnung | für die Stadt Basel | von Amerbach. |

Bl. 1<sup>er</sup> lavo.

Bl. 2<sup>er</sup> Auf.: IN dem nammen des Herren, Amen. Gestrange, edle, ern-  
weste, fürsichtige ... Herren. Demnach E. F. G. W. ver schiner Zeit,  
der minderjährigen Vogteien oder vormundtschafften halber, |  
wie die in gemeinem geschrieben Reckten, und besonder dieser  
landtsart | ordnungen, und gebreüchen angestelt und gehalten  
werden, ein bericht | zethen mir befolken. Wie wol dieser handel  
gantz weitleufig ...

Bl. 12<sup>er</sup> Tifl.: Solich ist G. herren, so vil meines geringen verstands zu  
anstellung einer vogtsordnung möchte in bedacht genommen  
werden. Doch in diesem allem E. F. G. W. und ander | mehr  
verstandiger, beser meinung iederzeit vorbehalten. |

Bl. 12<sup>er</sup> lavo.

Mit allerhand von den Rüdenen Brüggingen Anänderungen  
und Zufügen von der Hand Amerbachs.

2. Vorjahrer nach Nr. 1.

Bücher Fergian des Nikolaus Gantler mit Vorjahrer im Brückpfeld  
des Raiffsadlers, Brugnat 1364, nachgewiesen 1576-86. Es ist  
eine ungemein sorgfältige Druckerei. Abdruck der Fassung von  
Nr. 1 unter Beurkundigung von Amberg's Oberbürgern mit  
einigen neuen eigenhändigen Korrekturen Amberg's. - 12 Bl.  
32,5 × 21 cm. Schriftspiegel 25,2 × 17 cm: Linné ca. 4,5 cm breiter  
an der Basis. Gefäst.

Bl. 1<sup>er</sup> von Gantler überzeichnet: Hochmonialia. | Totalia. | Tuteiae  
Vervieler von derselben Seite wie Bl. 1<sup>er</sup> von Nr. 1: Entwurf  
einer Vogts Ordnung von Basel. Amerbach. |

Bl. 1<sup>er</sup> leer.

Bl. 2<sup>er</sup> Auf. gleich bestand wie in Nr. 1, aber mit kleinen Abweich-  
ungen in der Druckerei und mit anderer Verteilung auf  
die Seiten.

Bl. 12<sup>er</sup> Tiff.: gleichbestand mit Nr. 1.

Bl. 12<sup>er</sup> leer.

3. Vorjahrer nach Nr. 1 und 2.

Bücher Fergian des Gantler. Mz. (wieder bei Brugnat noch bei Graiz):  
Gekrönter Adler oder Schild, in den nimmt Kleine den Herold  
Wappenschild fort und, pfleglich darunter ein Grub. 17. J.  
Kalligraffia Abdruck das 17. J. von Nr. 2 unter Beurkundig-  
ung der dortigen Korrekturen. - 16 Bl. - Hoffmaß 31,5 × 20,5 cm.  
Schriftspiegel 27,2 × 14,5 cm: Linné ca. 5,5 cm breiter  
an der Basis. Gefäst.

Bl. 1<sup>er</sup> Auf.: Herren Doctoris Basilius Amerbachij getrachten zu an-  
stellung einer Vogt: und Waisenordnung, | einem ehrsamen  
Rath der Stadt Basell auf | begehrten übergeben und zu  
Händen gestellt. |

Zusatz von anderer Seite: aber niemals zur Bestätigung  
kommen. Am Rand' von dritter Seite mit Schrift: Anmerkung  
von Bm. Geb. [?] Berckhardt. 1705.

Im Vorlesest gleich wie Nr. 2 unter Beurkundigung der dortigen

Dokumentieren, also wohl Abdruck der authentischen Fingabe von ihm dat.  
Bl. 16<sup>10</sup> bzw.

Brief eines endeten, nicht sicher bezirkbarer, infolge, nicht  
eben leichtlich mit Nr. 3 übereinstimmendem Bl. gedruckt von  
Prof. Pfeiffer, Briefesammlung von Basel, Teil 1 (Basel 1856), N. 443-460  
mit der Überschrift: Entwurf einer Waisenordnung von D. Basilius  
Amerbach, und mit der Anmerkung: „Der Datum dieses  
Festnahms ist bisher unbekannt. Da S. Ammanberg im Jahr  
1568 Stadtkonsistorialmänner waren und 1591 starb, so fällt das Fest-  
nahmewohl in diese Zeit.“

#### 4. Briefscher des Johann Jakob Grynacius, vermutlich an Basilius Amerbach, undatiert.

für Zettelgut, 8x11 cm; Brief von Ammanberg zur Rückschrift  
einiger Notizen zu seinem Gutswurf erwähnt sind in Nr. 1  
eingeklemmt worden.

Vorabdruck: S. Non decet me, Clarissime et reverende | D. Doctor,  
tuis occupationibus, quas scio esse | multiplices et magnas, abuti:  
Itaque paratus | sum hodie docere: gratias autem ago quod  
praeterita septimana tantum praestitit. Tota tuae praestan-  
tiae indicare visum est, ne essem molestus. Bene valeat tua |  
praestantia. | Tuus | J. Grynacius.

Grynaeus wurde im Jahre 1575 nach Basel berufen. Ammanberg  
starb 1591. Das Datum des Zettelguts muss also zwischen die  
beiden Zeiten fallen.

#### 5. Basler Bürgereid [?].

1 Bl. Papier. Hdz.: jeftandene Bär, äufsig Etiquot 12272, Sammlung  
Papier. 16. Jh., nach Südtirol. Konzilsfund. 33x22 cm.

Vorabdruck: Forma iuramenti. | Als dy gestellten artickel /  
so üch vorglesen vßwysenn | vnd Ir dy wol verstanden /  
dy wolten Ir halten | den selbigen nachkommen, getrewlich /  
und ungevärlich, also schweren Ir / das üch gott helff. |

Auf dem Rückseite das in Steinform geformtes Blattes Adraffa:

C. VI 2. 4.

An hero doctor Bonifacius Ammerbach. Darunter von  
nun Hand des 18. J. mit Blästift: Bürger-Eydt Belangend.  
Viele an Dintzelgummis Ringel verschlossen. Der Ob-  
erteil zeigt zwei Hände in Handschuhen, manchmal Personen.

#### 6. Bruchstück eines Briefs an Basilius II Ammerbach.

1 Bl. Pap. ohne Mz. Von Einigkeit und Freiheit angegriffen.  
Zeile 31,7 cm, Breite, wenn vollständig, ca. 20 cm.; die Hälfte  
hälftig fast ganz angegriffen.  
Höchstwerte Ostkappa: Clarissimo doctissimoque viro, domino  
Basilio Ammerbachio I.V. Doctori, | et in inclita Basiliensium  
academia | professore celeberrimo, domino et amico ob-  
seruando.

Am oberen Rand, von der Hand des Dr. Ammerbach, noch erhalten:

Distinctiones Bartoli neper ame transmissa.... | gaudeo ple-  
zimum. Eas.... | quisus sum, quod ostendendae vole.... |  
hasce[?] crederem in eum virum ... occo noster delinearat.

Tulmij[?] ad ...

Das Blatt war in Kringform gefaltet; die Wappfleißpflanze sind  
zwei rote Ringallentengel aufgetragen: Margareta Voriburg, darüber  
Krone, überwölkt von zwei sich berührnden Kronen; zu beiden  
Seiten des Kreuzes je ein Helm; über dem Ganzan Initialen  
TR.

Hüftfalte lose.

#### 7. Schreiben des Claude Févre in Salins an Bürger- meister und Rat von Basel betr. Geldgeschäfte mit dem Seigneur de Marol, dat. Salins 10. Sept. 1556.

Vergolblatt. Mz.: Längspart p oder q, Viele wollen ein punk-  
tiform, oben und unten in einem Raum andigender Brief geöfft,  
liegt bei Original; französisches Papier. Französischer Zwischenrand  
Im Mittte des 16. J., sehr unregelmäßig. 28,7 x 19,5 cm.

In Kringform gefaltet, Viele Ringel mit Margareten auf ~~oben~~  
Fayet über rotam Ringallentengel verschlossen.

Bz. 1<sup>er</sup> Auf.: Magnificques, haultz, puissans, excellans, / Illustres,  
 et mes treshonorez seigneurs: ciant / le septieme jour du  
 present mois heure de / trois heures apres midi Receu. Les gra-  
 tieuses / et amayables lettres quil vous a pleut mescripre / en  
 date du second jour de cedit mois en humilité / les ay ouvertes  
 et leu / Ce fait pour vous / rendre certains de l'appoinctement  
 rendu / en votre cause contre le seigneur de marnol le / septieme  
 jour de cedit mois / ay le huitieme dicelluy / envoie mon filz a  
 dole ...

Bz. 1<sup>er</sup> Tifl.: Dex salens ce daxieme / jour de Jambre (1556) selon  
 nostre v Vance.

Vostre a tousjors treshumble / serviteur Claude feure.

Bz. 2<sup>er</sup> Adwaffa : Magnificques... et / Illustres seigneurs, / Messieurs /  
 Messeigneurs les bourgmestre / et consors de Linclite cite / de  
 Basle/ mes treshonorez / seigneurs.

*Batr. vermutlich einem groÙen wogen der Galigaffsta mit  
 Nicoloüs von Oillorx, Gauz zu Oiglia-Passau (Oialogau) und  
 Marnoz (Marnol), von dannen im Berbl. Untf. Bd. 10, f. 273, Nr. 239  
 und in den Finanzakten des Basler Haufmanns Z 2 (B)  
 die Radt ist.*

8. Abschrift einer Urkunde, in welcher die Stadt Neuen-  
 burg am See einem N.N. in Basel N Kronen  
 gegen einen jährlichen Zins abkauft. Dat. 24. Dec. 1557.

Faziss. Wz.: Burgstall, fügt bei Brigint eine Gaitz. - Bauborn  
 Ranglistensatz der zweiten Gülfte ins 16. Jh.. 4 Bl. 33 x 21,5 cm.  
 Aufschlagszettel ca. 23,5 x 14,5 cm. Lintz am 6,7 cm breiten Rand  
 leer.

Auf.: W.R. Die vier Ministräl, Klein und groß Räht / Burgere  
 und ganze gemeindt, Rich und Arm, der Statt Nüwenburg  
 am See: Bekennen... das wir... gekouffen geben dem Escomme  
 NN etc. / ... N / Kronen jnn goldt des schlags der Cron Franck /  
 rich von der Sonnen... Rechts Gerliches Zinoes, So wir die obge-  
 nannten verkeüffere... dem gedachten Keuffer... gerlich... vff den

Wienächt tag, jnn die Statt Basell ... lyfferen weren ... [§l. 1<sup>o</sup>]  
 ... von vff und ab vnnserer Statt Nieuwenburg Allen ... Rechten,  
 Herlichkeit ...

§l. 3<sup>o</sup> Auf.: Geben vnd Beschechen vff den heiligen Wienächt Aben  
 den 24. Decembris / als man zalt 1557 Jar.

§l. 4, außen stark verkrümmt und teilweise rings auf, los.

9. Copey Appellationsurteil zwischen Leo Curio eines und  
 Jakob Pfleige und Hans Brenner andern teils.

Freyr. Witz. des Nikolaüs Gmüller in Basel, Brigitte 1382.  
 Parteien Konziliationsurteil gegen fuda des 16. Jl. 4 gefaltete Bl.

32 x 21,2 cm. Schriftgrösse 23,5 x 15 cm. Linke am 5,2 cm  
 breiter Rand leer.

§l. 1 lese. §l. 2<sup>o</sup> Auf.: Wir die Commissarien der Statt Basel etc.  
 Das vor vnos erosciener seindt,.. Herr / Leo Curio burger zu  
 Basel, Appellant ahs einem: So dann Jacob / Pfleige, Burger  
 in minderen Basel, vnd Hanns Brenner von Araw / sampt  
 andern jren mithafften, geappellierten am andern theil, / ... vor  
 Statthalter des Schult, heissen Ampt vnd Stattgericht albie ...

bahr. wof enthaltende Goldforderungen der Appellanten, die  
 in Fronarbeit unter dem Beifall des <sup>Grauenmanns</sup> Angriffen Leonis, des Pofnat des  
 Leo Curio, gedient haben, und jetzt auf Grund des mitgebrachten  
 königlichen Lautrechts Gold erümpfen wollen.

§l. 4<sup>o</sup> Datum: Actum Freytags den 5. Augusti Anno 1593.

Leo Curio, „bourgeois et habitant In der villa In Gerbla“  
 leist dem Grauenmann von Bourbon, Prinz von London, Gelde (ca. 1577)  
 sgl. Basl. Urk. 10, 542 f, Nr. 546.  
 Vgl. dazu unten Nr. 17.

10. Eid der Untervögte in den Kantonen der Stadt Basel u.a.

Ostb. dem Beifall des Ludwig Spaln. - Fery. des Nikolaüs Gmüller.  
 Witz: der von minum Capitibon gefertigta Tabla Magistris filii,  
 vñflich, aber nicht vñf Brigitte 1382. - Hand des Ludwig  
 Spaln, nicht vor 1593. - 4 Bl. 21,3 x 16 cm. Schriftgrösse  
 17,3 x 12 cm. Linke am ca 4 cm breiter Rand leer.

Bl. 1 laut Bl. 2<sup>o</sup> Überschrift: Der Unterwögten in Emptern Eide / montags den 9 Aprilis 1593 erneuert.

Auf.: Ihr werden schwören unsren herren dem Burgermeister ...

Bl. 2<sup>o</sup> Pfl.: vnd schaden zuwenden. Alles getreüwlich, vnd ohne geuerde.

In Montlaut, wann auf myß in der Pysching, überim -  
Himmund, mit den bei Hof. Tifnoll, Ruykspillen der Vorst  
Basel, Bd. 2, F. 192-194 gedruckten Fassung das fidus der Unter-  
wögte und Meier vom J. 1654.

Bl. 2<sup>o</sup> Überschrift: Gemeiner underthonen Eide in den Emptern.

Auf.: Ihr werden schweren unsren herren dem Burgermeister ...

Bl. 3<sup>o</sup> Pfl.: wie das frommen / treuen / vnd gehorsamen underthonen  
wohl gebürt vnd ainstedt. Alles aufrecht / erbarlich / vnd  
ohne geferde.

In Gegenen ziemlich gleich leistend, was der fidus Unter-  
wögte vom J. 1654, bei Hof. Tifnoll, o. o. O. 2, 194f; an  
einigen Stellen etwas kürzer, vermutlich fast natürlich  
die Bezugnahme auf die Erneuerung von 1653.

Bl. 3<sup>o</sup>: Überschrift: Der Dienstknechten Eide.

Auf.: Ein ieder frömlider Knecht / der in unsren Emptern dienen  
will soll schweren | ...

Bl. 3<sup>o</sup> Pfl.: vnd das zuwölcken / ohne / verner appellieren. Alles  
getreüwlich / vnd ohne geuerde.

Ogließ leistend was der fidus Dienstknechten vom J. 1654  
bei Tifnoll o. o. O. 2, 195.

Bl. 3<sup>o</sup> Überschrift: Deren zu Hüningen Eyd / so Lybeigen.

Auf.: Ihr sollen vnd werden schweren herren Burgermeistern / vnd  
rath der Statt Basel ...

Pfl.: vnd aller gewonheit wegen / schuldig vnd verbunden ist.

Getreüwlich / vnd ohne geuerde.

Endt bei Tifnoll o. o. O.

Bl. 3<sup>o</sup> Überschrift: Wie die von Hüningen schweren sollen.

Auf.: Ihr werden schweren unsren Gnädigen Herren / dem Burger-  
meister ... der Statt Basel ...

C. VI a. 4.

Art. 10) Bl. 4<sup>o</sup> Tiff.: wie das frommen, getreuen vnd gehorsamme  
vnderthonen wol gebeürt vnd ansteht / Alles aufrecht/ erbaulich/  
lich/ vnd ohne alle Geuerde.

Tiff. bei Kymoll.

Bl. 4<sup>o</sup> Überschrift: Dienstknechten zu Hüningen Ryde.

Auf.: Die Dienstknecht sollent schweren unsern Gnedigen Herren  
den Räthen gehorsam zu sein / so lang vnd sie zu Hüningen  
dienen...

Tiff.: vnd das gemeinlich / zeeolnychen / ohne ferner aufzüg vnd  
appellieren. Alles getrewlich/ vnd ohne Geuerde.

Tiff. bei Kymoll.

Bl. 4<sup>o</sup> Lanz.

## II. Ludwig Iselin, Konzepte zu verschiedenen Prozeßschriften.

### I. Prozeß des Basler Bürgers Bernhard Burckhardt

Nomens seines Sohnes Aurelius Burckhardt, Fröhlichs  
im Schweizerregiment des Obersten Gallati in Frankreich,  
gegen den Hauptmann Oswald Wachter.

Bl. 1<sup>o</sup>: Anfang eines ersten Auftrags zu einer fingerhaften Bürgers-  
schaft und Rat der Stadt Basel.

17. Dec. 1595. Petat à magistratus nomine Aurelii Burck-  
hardi, filii sui, das Hauptmann Oswald Wachter, meiner  
gn. h. rathserkantus nachkommen... solle...

Tiff.: dessen er vermög seines eides, beim/ wenigisten nitt be-  
fugt ware.

Bl. 1<sup>o</sup>: Notiz vom 17. April 1596: Bern. Burckhart petit à Senatus  
Basiliensi nomine filii sui, ut disceptio etlis inter eum et  
Oswaldum Wachter stipendii nomine exorta, mandatu duis  
supremi Casp. Galatini differat in utriusque partis redditum/  
in patriciam .... 6<sup>to</sup> quia facile hoc à d. Galatino impetrare  
poterit per Senatus Basiliensis literas.

Bl. 2, folg. Ndz.: basilius Magom, Brignt 986.

Bl. 2<sup>o</sup>: festina furtius zur fingerhaften Bürgerschaft und Rat von Basel.

C. VI a. 4.

Nr. II. Bl. 2<sup>te</sup> Auf.: Herr burgermeister, Gestreng, edel etc. Es beuicht mir  
vorgemeltes | Auz. B. lieber herr vatter sampt seiner ehrenfreund-  
schaft, auf | fürbringen H. Hauptmann W. Kurzlich zuant-  
worten ...

Bl. 2<sup>te</sup> Tiff.: wie dann wiederumb ... zu stellen recht und der Billigkeit  
gemes ist.

Bl. 3/4 Doppelblatt. Mz.: ein von einem König überzeugter Kronb,  
im obern dritthal einer mayestischen Gewand getheilt, im  
untern Teil das Bergfahrt; fuß bei Swignat und Gaitz.  
39,6 x 20,5 cm. Schriftspiegel 24 x 15 cm. Lint 6' am 5,4 cm  
breiten Randlau.

Rückpflicht das auf Bl. 2 aufgerufen hatzuinf:

Bl. 3<sup>te</sup> Auf.: Herr Burgermeister, Gestreng, edel/... herren etc. Es theut  
vorgemeltes | Aurelij Beuckharten lieber herr Vatter, sampt seiner  
ehrenfreundschaft auf H. Hauptmann Wachters fürbringen  
Kurzlich antworten ...

Bl. 3<sup>te</sup> Tiff.: wiederumb zu stelle, als dan auch erst recht/ und | der Billigkeit  
gemes ist. 19. December 1595.

Bl. 4-lau.

Bl. 5/6, Doppelblatt. Fazizion des Nikolaus Grünblatt, Swignat 1346.

32,6 x 21,2 cm. Schriftspiegel 38 x 15,6 cm. Lint 5,7 cm breiten Randlau.

futzuinf zu einem fingerba un füngarmitter und Rat von Lapp.

Bl. 5<sup>te</sup> Auf.: Herr Burgermeister, Gestreng, edel/... herren etc. Demnach  
E. F. E. W. und besonders den vier herren heuptern.. wol bewust,  
hauptman Oswald Wachter seinen jendrich Aurelium Beuck-  
harten aus nichtigen und liederlichen ursachen eigens angemastens/  
gwalts ... cassiert, seines ehrenampts und Zeichens | zum dritten  
mal entsetzt ...

Bl. 6<sup>te</sup> Tiff.: mein underthenig dienstlich Bitt und begeren, es wöllen  
E. F. E. W. durch zuschreiben herren Obersten Galatin, wie auch  
hauptmann Wachter dahin weisen... das diese streitige sach  
der Besoldung halben... biß zu iher beider | widerankunft  
in ir vatterland berewe ... Untergrifft: E. F. E. W. | <sup>undertheniger</sup> dienstwilliger  
und gehorsammer | burger Bernhart | Beuckhart. |

Nr. II. Lintz Dumbau: Exhibita hæc supplicatio Senatui / Basiliensi.

17. April. 1596.

Bl. 6<sup>o</sup> laar.

Bl. 7/8 Vogenblatt. Tablat paxior inv. vñnt, Mz. öfölig, oben. niff gleich  
(nur ungleich kleinere als) Brügnot 1300. 31,5 x 22 cm. Pflanzengol  
29 x 16,5 cm. Linte 5,2 cm breites Rand laar. Objekt Inv. Sp. 16.

Bl. 7<sup>r</sup> Dissation von Bürgernmaister mit Rat von Bergal an die  
fürstliche Obrigkeit v. f. Oberst Gallati mit den eidgen. Hauptleuten.

Onf.: Unser freundlich willig dienst zuvor. Edel, gestreng, notreiste  
... liebe / Eidgnossen und gute freundt. Was in uns streitiger  
Sachen wegen, sich zwischen unsren / getreüwen lieben Hauptman  
Oswald Wachteln und dessen sondrich Aurelio Burckarten  
beden unsren Bürgern haltende, Berichtlich zugeschrieben.

Till.: So gelanget | hauumber an euch ... unser freundlich eydt-  
gnosisch pitten / ir wollen ... eüwer bestes und wegster thun ...  
das sy die zeit, so sie noch by einander zepleiben haben, fried-  
lich ... mit einandern seyan ... das ordentliche recht / alhie in  
unser Statt darüber zu besuchen etc. / das seyan wir umb eich  
zuverschulden bereitwillig. Datum etc.

Autograph Spalins?

Bl. 7<sup>v</sup>: Dissation des Bürgernmaisters von Bergal Ulrich Vöhr-  
trip an Hauptmann Oswald Wachtel.

Onf.: Wir Ulrich Schultheiß etc. Wir haben dein schreiben /  
vns bey zeigen zugewandt, die zwischen | dir und Aurelio  
Burckarten, deinem sondrich haltende neuwe streitigkeit  
der bedoldung halben | belangende, an heut empfangen ...  
lossent wir es deshalb bey dem | schreiben / so wir nochst  
abgeloffnen 1595 iars den 19 Decembris gnediglich an dich  
gehn lassen, bewenden ... ist auch unser ernstliche meinung,  
das er bederseits die | Sachen beweien lassen ... vntz ir ...  
wider alkar in { unser Statt ... kommet und ... vor unserem  
Schultheissen und Stattgerichte darumben ordenlichen proceß  
vßfürendt ... dem seindt also in seinen göttlichen und gnedigen  
scheitz und schirm bewolken. Datum etc.

Bl. 8 laar.

Nr. II. Ludwig Iselin, Rechtsgutachten an Bürgermeister und Rat von Basel betr. Auslieferung des Bauers Fridlin Moritz Harti Wiss von Wegenstetten an die Pfirtischen Amtleute. Dat. 25. Dec. 1600.

Vogelblatt. fay. Ins Nidolens Grublak. Mz. min oben in Ob. 10.  
 33 x 21,2 cm. Tafelpp. 25 x 15,5 cm. Linie 5,5 cm breit. Randlack.  
 Konzept von der Hand Iselins.

Hl. 9<sup>a</sup> Auf.: Herr Bürgermeister, Gestreng, Edel... Herren. Als das E. F. E. W. den zu Pfirt vor etwas Zeit verurtheilten, und auf der Pfirtischen Amtleüthen began und costen / wegen bei  
 gangner mishandlungen, alhie gefencklich eingezogenen Fridlin  
 Moritz Harti, wiss den Bauern von Wegenstetten...

Hl. 9<sup>b</sup> Hl.: sonderlich wegen der, ohn grundt / begerten caution, viel-  
 gemelten Amtleüthen schriftlich zuuersthen geben / wölle / willt  
 (wie alles anders) zu E. F. E. W. Verbesserung und weisem  
 bedenken othen. (25 Dec. 1600) E. F. E. W. dienstwilliger Burger /  
 Ludwig Iselin.

Hl. 10 laus.

III. Ludwig Iselin, Rechtsgutachten im Namen der Juristen-  
 Fakultät der Universität Basel für die Stadt Rheinfelden  
 betr. Recht der Landschaften im Möhlinbach  
 und im Rheintal auf freien Salzkauf und -verkauf.

Zwei innwendig geöffnete Vogelblätter und ein loses Blatt.  
 Fay. Ins Nid. Grublak, Mz. min bei II. Konzept von der  
 Hand Iselins.

Hl. 11<sup>a</sup> Auf.: Erneuter, Fürgeachter, Weiser... Günstiger Herr  
 Stattschreiber. Ihn nammen und auf Beuelch eines / Ersamen /  
 Weißen Raths loblicher Statt Rheinfelden... haben Ihr / neben  
 und mitt dem ... Herren Reichart Brunnen / vor ohngeuerlich  
 fünf wuchen... anzeigen lassen, welcher gestalten durch ein ...  
 Vorderj Österreichej Regierung / zwischen Herren Schultheissen  
 und Rath... gedachter Statt Rheinfelden abn einem / sodan  
 Vogt, Geschworenen und Gemeinden beider Landschaffter  
 im Helibach und Rheintal / andern / theills / ein Urtheill /

C. VI<sup>a</sup>.4.

Bl. 11, III: den Salzkauff betreffend, im iar ... 1539 ... ertheilt worden...

Über die Auslegung des Urtheils ist zwischen beiden Parteien  
Recht unterschieden. Die Fürtwangen-Fakultät der Universität Basel  
versteht auf Wunsch der Stadt Reinfallen ein Rechtsgutachten.

Bl. 13<sup>o</sup> Tiff.: Was hießt zu allen Theilen des Allmächtigen Gnaden  
eider zeit wohbewußte. Datum Basel, den Augusti 1602.  
E. dienstwillige Decanes und Professores der Juristen Facultet  
bei der Universität zu Basel.

Bl. 14 lxxx.

Bl. 15<sup>o</sup> Concordia zu einem gerechtsamen Angreiffreichen Ludwig Iselin  
an den Stadtschreiber von Reinfallen Bartholomaeus Grüning,  
woin da mitthilt, daß die Fakultät für ihr Gutachten nichts  
vorbringen, eine völkliche Vergrößerung der Stadt aufzunehmen.  
Dat. Basel 4. Sept. style antiquo 1601 I. J.

Bl. 15<sup>o</sup> lxxx.

IV. Ludwig Iselin, Rechtsgutachten für den wegen Totschlags  
verklagten Hans Bitterlin von Kilchberg.

Vorznbl. Nr.: Von Basilei eynfaltungslos blauem Papier, mit  
Gümbean, Brüggen 1383. 32,7 x 21 cm. Pfeifig. 27,2 x 15,5 cm.  
Linte von 5,5 cm breiter Band lxxx.

Bl. 16<sup>o</sup> Omf.: Gestreng / Edel ... Herren. / Ahn statt und ihn nennen  
E. S. E. W. clagt Georg Martin Gleser, der Oberst-Knecht, durch  
Gregorium Dusman, des Freyen Ampts Statthaltern, zu und  
wider Hans Bitterlin von Kilchberg, Varnsperger Ampts, das er  
montags den 24. Wintermonats / nechst verflossen 1606. iaro ...  
zu Sissach, ihm Ambrosij Scherer, des wirts zum Löwen behausung  
... Fridli Sheyern, auch von Kilchberg, mit einem beirneaser,  
under der linken brust, / dermecken fürsätzlich gestochen und  
verwundt habe, das er Fridli solliches stichs ... also bald gestorben  
suya / und das derhalben der Thätter ... vom Leben zum Tod gerichtet  
werden soll. / Hagegen aber thut der Beclagte durch Joseph  
Schweglern, seinen erlaubten für sprechen exequior ... das er diese  
... that ... nitt ... auf mutwilligen fürsatz, sondern als ein Notwehr  
begangen habe ...

Nr. II. IV: Folgt Gütegrun über die Frage, wer's nun vorläßt bestimmen  
Notwurfei, und ob der Gütegrun hierzu zuviel nimmt folgt  
nunmehr fahr.

Bl. 17<sup>o</sup> Tiff.: das man wider einen solchen Todtschleger die ordentliche  
straff des todtschlags ohn leib und leben nitt fürnennen, sondern  
etme ein schlägerei Straff... aufzulegen solle. Welches dan nitt un-  
billichen zu E.F.E.W. milten Erkenntnis hiemitt auch gestelt  
wirt. | E.F.E.W. | dientwilliger Burger | Ludwig Iselin. |

Am mittwoch Rund: XVIII. Febr. 1607. à Servete Basiliensi reo f.d.  
relegationis poena imposta fuit. |

Nr. II. V: Schreiben an die vorderösterreichische Regierung zu Ensisheim  
betr. den wegen Störung des Gottesdienstes zu Basel verhafteten  
Johann Theobald Hinderer von Ensisheim.

1 Bl. Fay. nach Bl. 16.17.

Bl. 18<sup>o</sup> Aufg.: An die Vorder Österreichische Regierung zu Ensisheim. |  
Wolgeboren, Edel, Gestreng, | Es hatt M. Johan Theobald Hinderer  
von Ensisheim, auf den neckstuerschinen | Ostermontag ... in  
der Kirchen zu St. Elobethen albie | öffentlich vor der Christenlichen,  
bei einer... begrebnus versambten | Gemeindt, nitt allein den Pre-  
diger ... ohn einich gegebenen anlas / als einen dieben... der lügen  
gestrafft, sondern auch die von jne Predigern / auf dem | wort  
Gottes angezogene sprech ... gentlich verneinet / und sönliches  
mit ganz viehischen, ohnerbarn geberden / mit lachen/verspotten /  
auf die händt blasen, fußscharren etc .... widerholet ... Zewor und  
eh wür aber einiche stroff wider jne verhaftten fürnennen, haben |  
E. Gn... auf ganz freundlnachbarlicher wolmeinung / wür dessen  
... verständigen... wollen. Des | Allmechtigen gnediger beschirm-  
ung vno aller seits ganz wol beschlendt.

Datum: den 29<sup>ten</sup> April 1610. von andar Gombrügghof.

Fulmoß fahr Abfchrift? von Ludwig Iselin. Rüstpntn lau.

Nr. II. VI: Bericht der Commissarien in Ehesachen zu Basel an die  
Obrigkeit betr. Gesuch des Fridli Speiser und der Anna  
Im Hof in Wintersingen um Bewilligung des nachträg-  
lichen ehelichen Kirchgangs.

Nr. II. V. Doyzbl. in 4°, ohne Mz. 21,4x16,5 cm. Lintz 8 mm 4,5 cm breit  
Rauw lant.

Bl. 19<sup>r</sup> Auf.: Edel, Gestreng... gespietende Herren. Es sindt vff donstag  
den 19 Aprilis iüngothin vor uns | E. G. vnderthenigen Commis-  
sarien in gericht erochienen Fridli Speiser und Anna im Hof,  
beide von wintersingen... mit bitt vnd begern, das wier Ihnen  
den Ehelichen Kirchgang | erlauben wolten. Wagen Normannoffyff  
.. haben wir | ... Ihnen nicht bewilligen | können, sonder Sie in verhaft-  
ung legen lassen vnd dierere sach | E. Gn. ... als der hohen Oberkeit  
heimstellen... wollen... | E. Gn. und S. E. W. | vnderthenige, Gehorsamme  
die verordneten Commissarien | in Ehesachen zu Statt vnd Landt|  
schoff Basel. |

Um inbrom Rauw: Abgehört den 21 April 1610.

Auf der Rückseite ein längarne Güting aus Simon Pauli Maxi-  
mus in mifodo aliquot locorum Doctrinae declaratione vdi, gesta 3<sup>a</sup>,  
tit. In Doniugio, fol. 325, Mittabzug, Fol. L. ratonib. facundis apu-  
nibant anno 1579. 8°.

Bl. 20 back. Gutswurf von der Hand des Ludwig Iselin.

VII. Ludwig Iselin, Rechtsgutachten an den Rat von Basel  
über die Frage, ob die Habe und Hinterlassenschaft  
eines nachträglich legitimierten Unehelichen einverfangen  
Gut heißen und verfallen sein solle.

Doyzbl. Perg. Ins. Pizol. Grünblatt. Mz. 1100 ohne Nr. 10.

Bl. 21<sup>r</sup> Auf.: Gestreng, Edel... Herren. Demnach | E. F. E. W. in erfahrung  
kommen, das weilandt H. Caspar Widmer, der Schneider |  
selige, so vor wenig tagen die schuld der natur bezalt / ein ledige  
person, so außerhalb dem ehelichen stand erboren gewesen,  
nachmaln aber durch erwolte bezogne ehe ... legitimirt worden,  
Als haben Sie befragt lassen, | Ob auch disz falso, sein H. Caspar  
... haab vnd hinterlassen | gut, E. F. E. W. als seiner gewesten  
Oberkeit / ein verfangen gut heißen / vnd verfallen / sein solle. ...

Bl. 22<sup>r</sup> Tiff.: daraus dan also bald volget... das des... H. Caspars hinter-  
lassen gut der Oberkeit / nit verfallen seye. |  
E. F. E. W. | dienstwilliger Bürger | Ludwig Iselin.

C. VI<sup>a</sup>.4.

Bk. II.vii. Bl. 22<sup>r</sup> am unteren Rand: Exhib. XII Januar 1611. At lect. 16. Jan.

amni eiusdem et S.C° hoc scriptum approbatum.

Bl. 22<sup>r</sup> laar. Faksimile von der Hand F. Palme.

VIII. Ludwig Iselin, Rechtsgutachten über eine Geldforderung  
des Martin Eckenstein in Basel an die Witwe Sabina  
Nagler, ehemals in Nellenburg am Rhein.  
<sup>in Schliengen,</sup>

Doppelbl. Papier weiß in den vorangegangenen Bk.

Bl. 23<sup>r</sup> Auf.: Ehrenste, Tromme... Herren Commissarii: Belangend der  
Frauen Naglerin wider Herrn Martin Eckenstein, burgern alie  
spennige sach, befindt man auf Herrn Matthijs Harochers de-  
position ...

Bl. 24<sup>r</sup> Taf.: das Frau Naglerin dem Eckenstein an der Hauptsummen  
mehr nitt, dan 1050 fl. zu erlegen scheldig, und weil Er eines  
Erdamen Raths publicirten und wol bewussten Mandaten gewider  
gehändelt, in desselbigen Raths straff gefallen seye. ...  
E. E. W. | dienstwilliger | Ludwig Iselin.

Am unteren Rand: Exhib. 7 Febr. 1611. Bl. 24<sup>r</sup> laar.

Faksimile von der Hand F. Palme.

XV. Schreiben eines Unbenannten an Bürgermeister und Rat  
von Basel betr. seinen Streit mit den Brüdern Ulrich  
und Onofriion Wonlich.

Doppelbl. Pap. Ins Pissol. Grindlar. Mz.: Strigint 1346. 32 x 21 cm.

Schriftgr. 26 x 15,5 cm. Linke Seite 5,3 cm breiter Rand laar.

Bl. 25<sup>r</sup> Auf.: Her burgermeister: Gestreng, edel... herren. Diewil ich  
mit erzählung der sachen, so sich vor etlich monaten zwischen  
Ulrich Wonlich und mir verloffen, E. F. E. W. nicht beschwären soll:  
so wil ich allein Kertzlich referieren... was sich zwischen uns  
zugetragen habe innerhalb fünf wochen... Dan nochdem v  
freitag den 1. Octobris der oberst stattknecht, in namme E. F. E. W.  
beiden brüdern Ulrich und Onofriion Wonlich und mir den  
friden geboten...

Bl. 26<sup>r</sup> Taf.: Wie ich aber von beiden Wonlichen noch gebotnem  
friden sage mit worthen an meinen ehren angedastet und  
geschulten worden: hatt E. F. | E. W. aus meiner erzählung wol

(Nr. 11. IX.) verstanden, vnd kan aller | handlung ... gnugsamme zügen... darstellen. Mich liemit gegen E.F.E.W. ... geflissen willens erpiettende.

Datum und Unterschrift fallen. Gutwurf von der Hand des Ludwig Fiolin [?]. Bl. 26<sup>o</sup> lant.

x. Schreiben des Kürschners Wolf Seiffert in Basel an Bürgermeister und Rat von Basel betr. seine Geldforderung an Matthaeus Baier in Nürnberg.

Dognbl. fuz. 146 Nicol. Grubler. Mz.: von Brignat 1382, rebar minge  
tafel. 32,5 x 21 cm. Urf. 25 x 15,5 cm. Linie im 5,5 cm breiter  
Rand lant.

Bl. 27<sup>o</sup> Auf.: Gestreng, Edell... Herren. Stoff eines Erbarn Raths der  
Stadt Nürnberg / ahd) E.F.E.W. sub dato den 21 Martijns iungothia  
abgangen schreiben / sampt Herren Caspar Burckharts und  
Grafen Schillingen, als Matt-heus Baurn dosselbst Gefreindeten  
eingeschloßne supplication / betrefifendt mein rechtmessigen ahd  
... henn Baurn und seine Gefreundte habende anopach...  
then E.F.E.W. ... also berichten...

Bl. 28<sup>o</sup>: Als gelangt ahd E.F.E.W. mein underthenig pitt vnd begern,  
die | wöllen mich, ihren Gehorsammen Burgern... bei oftangereistem  
billichem arrest... nitt allein als Beschirmer ihrer Burgern |  
vätterlich landhaben, sondes auch ahd... Burgermaister und  
Rath loblicher Stadt Nürnberg mit einem fernern intercession schreiben  
mir gnediglich beholzen sein. ...

Unterschrift aufs Datum [nicht vor 1600]: E.F.E.W. | Undertheniger,  
Gehorsammer | Burger, Wolf Seiffert | Kürsner.

Bl. 28<sup>o</sup> lant. Gutwurf von der Hand Ludwig Fiolin [?]

xi. Schreiben des Wolf Seiffert an den Bürgermeister und Rat von Basel in derselben Angelegenheit

Fazit und Urf. wie in den vorangegangenen Pämmen.

Bl. 29<sup>o</sup> Auf.: Gestreng / Edel... Herren. Das E.F.E.W. wegen meiner  
rechtmessigen / von henn Mattheus den Baurn Burgan zu Nürnberg  
harreichenden scheituerderung... ahd... Burgermaister  
und Rath loblicher Stadt Nürnberg... nitt allein fürschriften |

#### C.VI<sup>a</sup>.4.

(Nr. 11. XI.) Verschiener Zeit mitgetheilt, sondern auch Herren Erapmeßen Schillings, | und Lebalden Hoffmanns, als gedachtes Herrn Baum schwägern, so sich seiner \ sachen und handlungen nach bescheinem fallament... unterzogen newlich darauf eruelgte Antwort mir gne- diglich zuestellen lassen: dieser erzaigten | Gnaden theen... mich... bedanke... .

Bl. 30<sup>r</sup>: Als gelangt ahn E.F.E.W. mein underthenig pitt... die wollen\ ahn... Beugemaister und Rath loblicher Statt Nürnberg... mit einem fernern intercessionschreiben mir gnediglich beholffen sein ... Unterzugsunt gnu datum: E. Str. E. W. | Undertheniger Gehorsammer Burger | Wolff Leiffert / Kürßner.

Bl. 30<sup>r</sup> cont

#### XII. Schreiben von Bürgermeister und Rat von Basel an Bürgermeister und Rat von Nürnberg betr. Anleihen in Basel.

Vogyalbl. pag. 16 Mit. Zählbl. Mz.: Brügnt 1346.

Bl. 31<sup>r</sup> Auf!: Auf das Nürnbergisch ahn unser Gn. herren iüngst abgangen schreiben | möchte (auf vorbeesserung hin) kurtzlich fergebracht werden. |

Dennach ein Statt Nürnberg vor dreissig und mehr iahren, als sie mit | Krieg und feindlichen gewalt angefochten worden, ein merck- liche grosse summa gelts in einer Statt Basel aufnehmen lassen ... und... sich verschriven, das die ablosungen in der werung grober münzen, darumb die ierlichen zins erkauff, geschehen sollen: nun aber | etlich vil Basilischen creditoren, under denen auch etliche Stift und Gotskeiser alhie begrif(fen) vor einem iar, wie auch nechstverschienens Nouembers, in der haupt, | summer ablos- ungen, die münzen nicht dergestalten... wie die angelegt worden, sonders vil höher angeschlagen, oder wo sie creditores ihre haupt- summen nicht also, wie Nürnbergischen abgesantten Carolo [vorbaffat auf Nicolaus] | Gerbelio gefellig, annehmen wölten, dieselben hauptsummen zu grossen der | creditoren verlust zu hinderlegen getreuweit worden: Als haben sich ... bemelte creditores bay unsern Gn. herren... erclagt | und vmb ein intercessionschript/ damit sie der gebeir, | ... nach von gedachter Statt Nürnberg etlichen befriedigt werden, | underthenig angehalten. Da ein folgsb Tysribun nifts ausgenutzt hat, geben die Gläubiger auf das im Novembar

(Nr. H. X) von Birckburg auf Basel geplante Gold-Ochsenflögen lassen  
in der Hoffnung, daß der Rat diesen Brust vor dem unerträglichen  
Stadtbrand schützen könnte lassen würde....

Bl. 31<sup>o</sup> Kfl.: Wollen also hiemitt vmb gemeltes Recht mit gebeyrender  
reuerenz vnd | in aller underthenigkeit angeruft haben.

Omn datum und Unterschrift. Entwurf von der Hand Lind. Spalins.

Bl. 32 leer.

XIII. Schreiben des Heinrich Socin an den Rat von Basel  
über seinen Streit mit Thomas Genouin.

Vorjahrbl. pag. des Rictol. Gymblar mit Mz. Brignat 1346.

Bl. 33<sup>o</sup> Auf.: Gestreng / Edel / ... Herren / vnd getreue liebe Väter.

Demnach Herr Thomas Genouin von Vicent, nechsteurückter  
tagen, vor E. F. E. W. wider mich klagender weiß fürbringen  
lassen, wie | das mir von imme alhie, vnd seinem bruder Hieronymo  
in Italien vil guthalten bewysen ... worden seyan, ich aber vna-  
gesechen derselbigen, auf inne / vor etlich tagen / auf dem / fisch-  
märkt alhie gewartet / vnd mit dem gefäß des wehs, inne ett-  
licher massen verletzt | habe: alß erschein ich vor E. F. E. W. i...  
dieselbige ... der warheit zuberichten / vnd mich auf das kürzest  
zu entschuldigen. ...

Bl. 33<sup>o</sup> Kfl.: Ihnen hiemitt ... neben meinem lieben Väter auch mich in aller  
underthenigkeit jeder zeit commendeiree vnd befelhe.

E. F. E. W. | undertheniger vnd gehorsammer | Bürger | Heinrich  
Sotzin. |

Undation. Entwurf von der Hand Lind. Spalins.

Bl. 34 leer.

Nr. 12. Geleitbrief des Statthalters des Bürgermeisterthums  
und des Rats von Basel für den Grafen Bernhard zu  
Ortenberg vom 10. Oktober 1599.

Vorjahrbl. pag. des Rictol. Gymblar mit Mz. Brignat 1382. Abpflicht.

Bl. 1<sup>o</sup> Überschr.: Gleyt Herren Bernhardt Grauen zu Ortenburg. |

Auf.: Dem Wolgeborenen Herren Bernhardt Grauen zu Ortenburg,  
Freyherren zu Freyenstein vnd Cachelsbach, Herren | zu Ericourt ...  
Empietten wir der Statthalter des Bürgermeisterthums, Und

(Nr. 13) der Rath der Statt Basell ... gruß zuvor ...

Bf.: Des zu wahren / Urkundt, haben wir diesen Offenen Brief, mit  
Unserer Statt / zurück aufgetruckten Secret Insigell bewahren  
lassen. | Geben ... Mittwochen den 10<sup>t</sup>. Octobris Anno 1599. |  
Ungeschickt gläufigtig Abgriß in Kanzleisam.

Bl. 1<sup>o</sup> und 2 leer.

13. Kopie zweier Schreiben des Basler Rats an die vorder-  
österreichische Regierung zu Ensisheim betz. die Schulden  
des Grafen zu Ortenberg.

Vorjahrbl. Fay. des Gründler mit Berlone Mayyan, Brugnat 1292.

Kanzlei-Abgriß vom Anfang des 17. J. 32,2 x 20,8 cm.

Pfrieffp. 25,3 x 15,3 cm. Lintz ein 5,5 cm breiter Rand leer.

Bl. 1<sup>r</sup> Überschr.: An die Vorder Österreicherische Regierung. |

Off.: Wolgeborn etc. Welchermaßen kürzer-trückter Zeit und  
tagen von der Rö. Fay. Blt. | ... Gräfflicher | Ortenburgischer  
schuldenlasts halben verordneten | Herrn Commissarien ... die  
Parathayer selbiger Ortenburgischer schuldetzachen | für vnd an  
E: | Ex... als das Ex. Hoffgericht zu Richterlichke entscheidung re-  
mittirt ... Als versechen wir uns innammen unserer Schirms | ver-  
wanten Gottshäusers vnd burgers, es werde | nehmehr die ...  
Prioritet | vrtheil... eröffnet... werden... Datum 16. Februar Anno 1602. |

Aufgeschraubt: Extract eines an die V.O. Regierung | Herrn Graffen  
von Ortenburgs alhie | liegender Brieflicher Documenten | halb  
ausgangnen Schreibens. |

mit angehefteter dienstfreundlicher erståleiss | Bl. 1<sup>m</sup> eiger pitt,  
die geruchen jme Herrn Graffen | von seiner vnfug ab: vnd  
zu aller gebeir an geweisen, auch... den Auftrag Rechters  
vnd der Prioritetvr | thelv vnuergogen... zu befürdern... Datum  
der 15 Septembries | Anno 1603.

Bl. 2 leer.

14. Vom Grad der Blutsfreundschaft und Freundschaft.

4 vgl. auf Blatt 1. Vorjahr Fay. des Gründler, äufsig Brugnat 1343/44,

vom Ende des 16. J. Kanzleisam aus gläufiger Zeit. -

31,8 x 20,8 cm. Pfrieffp. zwissem Klopfstiftlinien 23,4 x 12 cm.

C. VII<sup>a</sup>.4.

Bl. 1<sup>st</sup> Überprüfung wird erzeugt.

Auf.: Inn annehmung der Le soll hinfür nicht hinderen, | darzu  
die angenommene ehe nicht trennen, weder | grad Sibschafft  
noch andere Sachen, dann allein die | so in Götlicher schrifft  
clarlich aufgetreckt | sindt, vndt was bisher mit dispensieren  
vndt | umbgelt erlangt worden ist, soll Alles vß sein, vndt |  
nicht mehr jren: | ..

Bl. 3<sup>rd</sup> Tyl.: von innen gewordert vndt genommen werden.

Bl. 3<sup>rd</sup> und 4 los.

Dann nöthig über ein mit den in Freye Kommanden Ab-  
schriften des Familienbuchs zur Geschriftsammlung  
vom 27. Octob. 1533 (fol. Pynall, Pergament von Basel I, 274 -  
276 = Abz. 17-19). Vor dem letzten Abzug wird bei Pynall  
folgende Nota: Quatu gradu Cognati mei mihi Consanguinitatis  
coniungentur, | Eodem gradu sunt Affines Uxori meae. | Illa  
Regula uti infallibilis servanda est. |

### 15. Copia | Schreibens Herren Burger, | meister und Raths der Statt Ulm, an die Statt Basel. | abgesandt.

8 Bl. Pap. Ins Titel. Gründler mit Wz. Brüssel 1347. Kanzleihandschrift  
vom Beginn ins 17. Jh. 32 x 20,7 cm. Schriftz. 21 x 12,7 cm: Linie  
nur 6 cm breite Randl. l. a.

Bl. 2<sup>nd</sup> in dorfinst wie im obigen Titel.

Bl. 1<sup>st</sup> Auf.: Fürsichtigen, Erwähnen... freindt... Auf Euer | Ft. vom  
21. Octob. nechstien an uns gethouem... schreiben, haben wir vernom-  
men, | was unser Stattschreiber Ludwig Dieminger von wegen  
der Weichtmännischen Schuld, heruerend von | weylandt dem...  
Herrn Clauzen von Hattstatt Kriegs Obersten... E. Ft. vom fünfften  
Novembries... Sechs|zehnhundertsten Jars zugeschrieben ... Was  
dasselb Pyniban vom 12. Nov. 1600 fahm wir... gemeiner Weich-  
männischen Creditoren verordnetem ausschus vmb jren fürde-  
lichen Bericht zu stellen... lassen. Von Stadtschreiber fort aufs  
Wissen das Rats auf Basel geantwoort. Der Ulmer Rat bittet  
um eine „gleichgeglaubte“ Abpflicht dinges Antwort. Das Dorf

(Bl. 15) Das Aufspüren der Weichmännischen Creditoren fand bislang  
Bk. 1 und 2 und B.C.D [A bis D fallen aber hier] überwundet Ulm.

§l. 2<sup>o</sup>: Datum 22. Novembris A. 1601. | Bürgermeister vnd Rath | zu  
Ulm. | Dem Fürsichtigen, Erbammen, Weysen, Bürgermeister |  
vnd Rath der Statt Basel vnoern Besonder Lieben vnd guten  
Freunden. |

Bisluag N° 1 auf Bl. 4<sup>o</sup> überoffent: Bericht. | Weichmännischer Herren  
Creditoren | verordnete Außschuß | stoff | Eines Ersamen Raths  
der Statt | Basel an Ulm sub dato den 12 | Novembris Anno  
1600 abganger Schreiben. | N° 1.

§l. 4<sup>o</sup> ünterpfinten: Underthänige gehorsamme mit Beigere Weich-  
männischer Herren Creditoren | verordnete Außschuß. | Martin Neu-  
bronner. | Theremias Mannlich. |

[§l. 5-8]  
Bisluag N° 2, auf Bl. 8<sup>o</sup>, überpfinten: Underthäniger gehorsamer  
Bericht. | Gemainer Weichmännischer Herrn | Creditorum, Auß-  
schuß. | Martin Neubronners vnd | Theremias Mannlichs. N° 2.

## 16. Extract einer Raths Erkandtnis jnn Spörlicher Handlung.

Voyzbl. Pag. wie bei Bl. 13. Kanzleifund vom Anfang des 17. J.

Bl. 1<sup>o</sup> Überschrift wie oben.

Auf.: Mein Herren die Zehn erklagen sich nachmahlen | durch  
Herren Stattuogt, ob Herren Sebastian Spörlein | wegenn  
verweigerten Berichts in Werdenbergischem | Soldatenn Lachenn etc.  
Darauff ist erkannndt. In Soldaten sollen Täcklin vor seinem  
ordentlichen Risttar wie Ruyt fassen. ... Actum den letzten Octobris  
A. 1601.

Um pfleßnu: Ein andere Erkandtnus.

Als auff Mittwochen den 17 Martii Anno 1602 | Herr Sebastian  
Spörlein vor... einem Ersammen Rath allhie... gepetten, | jme bey  
ergangnenen vrtheilen, das Anndres Täcklin ohne auff sein  
Plag einzig antwort geben solle, | hanndtzehaben: die alten  
Herren Zehn aber | begeht, Täcklin einen Beystannet zethen...

[Bl. 1<sup>o</sup>] erkannndt... das dann Täcklin Herren Spörlein in Rechten reed  
und antwort | geben solle. ... Actum ut supra.

Bl. 2 lass.

17. Verkündung | An Herrn Obersten von Dießbach burgern  
zu Bern ergangen.

Vogalbl. Pap. Inv. N. 10. Gaisblatt mit Wz. Brugnot 1382. Kampturkund  
vom Anfang des 17. J.

Hl. 1<sup>er</sup> Auf.: Wir die Commissarien der Statt Basel Empieten dem | ...  
Juncker Imbert von Dießbach, Obersten vnd |burgern der  
Statt Bern unsern gruß. In sachen | Rechters der Appellation  
zwischen euch, Appellanten, | an einem, vnd den Ersamme Leo  
Curio, jnnamen | seines sohns Hauptmann Augustin Curios,  
Appellaten am andern theil, dieweil jr auf Don-|nerstag den 22  
Januarij nechstverschieren ... außplieben... seindt ... So setzen... wir  
euch nachmalo einen andern Peremptorischen und entlichen  
Recktag auf donstag || 26. | Martij ...

Hl. 1<sup>er</sup>: ... Actum den 26 Februarij Anno 1604. [?]

Hl. 2<sup>er</sup> lass. Hl. 2<sup>er</sup> Übergriffen wie oben.

Nyl. dazu oben Nr. 9.

18. Extract Rathskandtnusbooks Montags den 16.

Febr. Anno 1607.

1 Bl. ohne Wz. 24,7 x 21 cm.

Nordoj. Überschrift wie oben.

Auf.: Berichtschreiben von Colmar, das die Truckh-|sess gemeine  
Hattstattische Eigentums|erben wegen vermeint habender an-  
forderung nach Ensisheim citieren lassen | vff den 19. Martij  
newen Kalenders | nechst kommendt. Ist H. D. Welin ein Con-|  
cept anzustellen befahlen, was deßhalb... den Hattstattischen  
Procu|ratoren zu Ensisheim wie auch Ürige | miterben zu  
schreiben. | Cantzley Basell.

19. Gesuch des Hauptmanns Oswald Wachter, Obervogts  
auf Homburg, und seiner Gatten Salome geb. Scherer  
um Erlaubnis zur Abänderung ihres Testaments.

Vogalbl. Pap. Inv. N. 10. Gaisblatt mit Wz. Brugnot 1347.

Hl. 1<sup>er</sup> Auf.: Vor den Edlen, Gestrengen... Herren Burgermeister vnd

Rath alhie ... hatt ... Herr Hauptman Oswaldt Wachter, Obervogt  
of Gloemberg, | sampt der... Frau Salome Schererin seiner | ...  
Ehewürthin ... überbringen lassen: | sin vor einigen Tagen von  
ihnen zweifellos Informant ist über die nachstehliche Gabent  
eines Kindes unfällig geworden. Sie bitten, ein nach auf-  
fallen zu führen für den Fall, daß das Kind vor ihnen oder  
minderjährig stirbt. Da inner öffentlichem Haushalt in  
der Manznaue lebenden Beßliffen, der Stadt Basel nicht günstig  
gesinnter Darmannen der Frau sollen von den Erfolgen aus-  
geschlossen werden. Sie berufen sich auf den Fall des Hans Conrad von Ulm.

St. 1<sup>er</sup> Tgl.: verhoffen sie eine gnedige | wilhafte Antwort zu erlangen. |  
Also... angebracht vnd | gesetzen den 17<sup>ten</sup> Septemb. A. 1610. |

St. 2 ~~laut~~.

## 20. Schreiben des Statthalters des Bürgermeistertums und Rats von Basel an Solothurn wegen Verletzung der Basler Hoheitorechte des Malefir, Hagens und Tagens im Dorf Nunningen dat. 20. März 1611.

Vorjahr. Gründschrift Perg. mit Wz. Brigit 1383. Ungefähr  
gleichzeitigen Abdruck von Konstanz und.

St. 1<sup>er</sup> Auf.: Unser etc. Obwohl wir mit Euch, unsrer... lieben Eydt-  
grossen [am Rand: Solothurn] in freindt: nachbarlichen weder  
zu leben, | uns befissen... uns keines anderen | versehen, dan daß  
man Uns bei unsrer wollhangebrachten | rechten, berrlich und  
gerechtigkeiten... verbleiben lassen würde ... müssen sin sic be-  
flissen. Vor ungsicht zwoni Monaten hat Uli Kiley in  
Nunningen seine Gfwan Oskar Möglin ungschaff in  
die Laija abgegraben; dann wurde er flüchtig. Als dies vor 14  
Tagen bekannt worden, fässt Basel, welchem in Nunningen  
Hagen, Tagen, Malenfizwirkt und soße Gründigkeit gesetz, |  
das Raft gefehlt, gegen den Übeltäter vorzuziehen. Obwohl  
dies Basel zu verhindern, hat der solothurnische Amtmann in  
Gloemberg die Laija abgegraben und an einen Solothurn zuge-  
hörigen Ort wieder eingezogen lassen, und am Donnertag über-

C. VI 2. 4.

Der Besitz Kiliens aufgenommen. Das Wignütür ist angegriffen und zieht in den Hogen Finstern, dann vor gestern auf Kolo-  
fforn geführt worden. Basel protestiert gegen diese Übergriffe  
und verlangt Abblieferung des Kiliens.

Bl. 1<sup>o</sup> Bfl.: Ihnen wir nicht desto minder | einer schriftliche resolution  
zu unserer nachrichtung bei | zeigen erwarten, und uns samthlich  
den gnaden Gottes anbeflehen. den 20. Martij 1611. |

Gottshalter des Bürgermeistertums | und der Rat der Stadt  
Basell.

Bl. 2 lass.

Daß Peter Oeff, Gepp. d. Freit. n. Landg. Kapl VII, 156 verzeichnete  
Basel auf seine Reife in Rünnungen zu Grünen von Kolo-  
fforn auf im Jahr 1684.

21. Schreiben von Bürgermeister und Rat von Basel  
an den markgräflich badischen Landvogt und die Räte  
in Rötteln betz. ausstehende Zinsen für die Stadt  
Baden im Aargau, dat. 5. August 1629.

Vorjahr. Basler Pap. mit Wz. Zeit 139[?]. Auf Fünftigkeit  
beauftragt, teilweise zurück. Dingel abgefallen. Original.

Bl. 1<sup>o</sup> Auf.: Unsern freundlichen grües zuvor, Liebe und |  
gute freundt. Ihr werden Euch unachwer noch zu erinnern  
wissen, | wasgestalten wir Euch ... | unlengst zugeschrieben  
und ersucht haben, die | vnerlängte verordnung zu thun,  
daß uns | die aufstehnde und verfallene Zins... abgestattet...  
und unser Eydtgnosser der Stadt Baden wegen | ihres stättigen  
anhaltens... befriediget... werden. Die Stadt Baden möller, wenn  
ihr die Zinsen nicht bezahlt worden, das "Gerechtigt" einzuholen.

Basel mindes soll darum sein füßen... | Den 5. Augusti A. 1629. |

Bürgermeister und Rat der Stadt Basell. |

Bl. 1<sup>o</sup> und 2<sup>o</sup> lass.

Bl. 2<sup>o</sup> Ordner: Dem Edlen, <sup>Vesten</sup> Wessen, Hochgelehrten ... von | .... senburg  
und dr. Christoph Leibfritz, | ... Marg. Bad. besteltem Obristen, |  
Leutenant, Landvogt, Landtschreiber vad | Rötteln zu

Rötteln: Unser lieben vnnd freunden.

Vraubon von vnd vor Grund Konzilienamt: 5. Aug. 1629. |  
wegen Oberbadischen Linden.

Vgl. dazu im Osten im Gablar Bratbrouf. Baden D.Z. (Ragstor.

R. 117): "Vñld des Markgrafen knst Friedrich gegen die Stadt  
Ober-Laden nnter Lürgspfost Lefels."

22. Bericht des Deputatenamts über eine Eingabe des  
Professors Theodor Zwinger [1597-1654] Namens ver-  
schiedener Professoren, Pfarrer und Schuldienner  
betr. ihre ausständigen Kompetenzen vom Jahr 1646.

Doppelbl. Lorbln fay. Mz.: Gotränter Doppelblatt mit Kapitab  
im Brückpfoto, Seite Nr. 143 (von 1646). Danzleinenband mit Tonnt-  
turk an das Rathausamt Johann Rudolf Burckhardt. 37,8 x 20,5 cm.  
Linnb am 6 cm breiter Rand frei.

Bl. 1<sup>o</sup> Auf.: Edel, Gestreng etc. was ahd E. Gr. Herr D. Zwinger  
für sich vnd jnnahmen unterschiedlicher Pfarrer vnd  
Schuldienner wegen ihrer ausständigen Competenzien  
Supplication gelangen lassen ... und sollen hierauf E.g. ...  
nicht bergen, wasmaßen wir nun von A. 1637 bis of dato in 9  
Jahren für die drey Gotthäuser, nämlich für die Stift St. Peter  
17750: für St. Leonhard 13348: und für St. Elaaren 6712 thl  
und also in einer Summa in die 37810 thl gelts ... aufgeseckelt  
haben ...

Bl. 1<sup>o</sup> Tiff.: wollen derhalben solches alles zu E.G. reifferer erdauerung  
... anheim gestellt haben.

Obn datm. signifördige Unterschriften: Hans Heinrich Weren-  
fels, Sebastian Khuen, Helchior Hugger, Johan Rudolf  
Burckhardt, Dr. vnd Stattschreiber mp.

Bl. 2 links, außen am Danzleinenamt auf der Rückseite: H. Deputaten/  
Supplication.

23. Entwurf des Stadtschreibers Johann Rudolf Burckhardt  
zu einem zweiten Bericht des Deputatenamts über dieselbe  
Angelegenheit vom Jahr 1649/50.

1 Bl. In folbun fozianb nro. 22. sehr flüchtigns Konzil von der  
Land Fürstbischöf.

Wortausprach Auf: Hochgeacht Edle Geotrenge etc. | was m[an] reben | E.g.

die Hl: Pastores und Professores fä| sich vnd in Namen vnder-  
schidlicher Pfarrer und Schuldieneren | wegen Ihren aufständigen  
Competentia supplicando | gelangen lassen... ählig nro in  
Nr. 22, dorf sind die Aufmordungen für den dnni Gottsfürsten  
brauchst für den Zeit von A. 1637 bis vff dato mit zehn vnd  
mehr Jahren ...

Blf.: so alle doch... aufgeben.

Rückfragen lass.

#### 24. Ratserkanntnis vom 14. Febr. 1649 betr. die evangelischen Gemeinden in Piemont.

Doggalbl. Lebbar foy. nro bei Nr. 22.23. Fürstbischöf mit Zusatz  
von der Land das Stadtscriftns Hof. Ried. Fürstbischöf.

Hl. 1<sup>o</sup> Auf.: Mittwoch den 14. Februarij A. 1649. | Wegen der Evangelischen  
Gemeinden im piedmonteser Thal ist erkandt, | Die Hl. Deputaten  
sollen mit dem Ministerio conferirn wie ein Collect  
anzustellen, | vnd ob nicht darzu auch die Pfarrherren vff der  
Landschaft, wie auch die Oberwögt zu ziehen und interim  
Hr. Dr. Zwinger den Geistlichen nach Zürich schreiben, daß  
vnsereits auch diesen Evangelischen Gemeinden zum Besten  
ein mitleidensliche Steir erfolgen werde. |

Zusatz Fürstbischöf: den 9. Martii 1649 hat Hl. Antistes ein Ehrwürdig  
Ministerium samt den Deputaten Hl. Falckner und Dr. Statt-  
sreiber zusammen berufen lassen, vmb von obigem gescheff  
zu conferiren. ...

Hl. 1<sup>o</sup> Blf.: Stellen sie es vnsern gn. herren anheimb.

Hl. 1<sup>o</sup> nro 2 lass.

#### 25. Dankesbriefen der Pfarrer und Altesten der evangelischen Gemeinden in Piemont an die Kirchen in Zürich, Bern, Glarus, Basel, Schaffhausen, Appenzell, St. Gallen, Biel und Schülhausen vom 18. Mai 1649.

(Nr. 25). Vözzell. Großes Komplizantes, in den feinzelsten und dünsten Mz.  
Pf. sind eine frima Hand, mit Teile des Adressen in einer, großer  
Pf. 33,7 x 21 cm. Lintz min 4,8 cm brauner Rauten-Lack.

Sl. 1<sup>o</sup> Auf.: Hochgeachte, wohedle ... Herren Väter und Brüder. |  
Die wohlekleckliche frucht vnd bezügung einer Liebe ist zu rechter  
Zeit bey uns angelangt ...

Sl. 1<sup>o</sup> Vff.: den friden vnd die gnad wünschend wir eich allen durch Jesum  
Christum.... Datum in der Kirchen zu St. Johann im Lucerner  
thal den 18 May 1649. | Hochverpflichtet vnd geneigt willig  
zu dienen, die Pfarrer und Eltesten der Kirchen Christi in den  
Piemontischen Thälern, Lucern, Perusio, vnd St. Martin, |  
in einem Synodo versamlet, vnd in aller nammen. |

Johann Legerus des Synodi Praeses, Pfarrer der Kirchen zu St. Johann. |  
Ludovicus Brunetus, des Synodi Schreiber und Pfarrer der Kirchen  
zu Villaro im Perusiner thal. |

Franciscus Guerinus Pfarrer der Kirchen Bobio im Lucernthal. |  
Herrn. Pfarrer, zürnzt Petrus Baylius Pfarrer zu Brullo im  
St. Martinthal.

folgen sin Unterschriften der Alten: |

Daniele Odino, Deputierter der Kirchen zu Angrogna.

Stephano Gilio, Deputierter der Kirchen à La Torre.

folgen nun nächsten Vorfürsten, als letzten:

Michaële Bolmasso, Deputierter von San Germano.

Zu untersch. im Adressen: Den hochgeachten, wohedlen ... Herren der  
Eidgnössischen Kirchen zu Zürich, Bern ..., <sup>ach</sup> obig vordersten Fürge-  
setzten, Senioren, Pastoren und Professoren, unsern hochgeachten  
Herren und Brüderen. |

Sl. 2 leer.

## 26. Johannis Nicolai Stupani Replica vff D. Henrici

Pantaleonis And-|wort unnd Neive Klag betz. Geldforderung.

Vözzell. fay. des Notar. Genibor mit Mz. Brugnt 1346. Lintz min 5 cm  
brauner Rauten-Lack. Abdruck von dem letzten Zeugniss des 16. J.

Alte Sl. 1<sup>o</sup> in der oben linken fka in Rotl. in Zahl 96.

## C.VI<sup>a</sup>.4.

(Nr. 26) Bl. 1<sup>st</sup> Auf.: Erenwest fürsichtig ... henn / stoffs henn | Pantaleonis

Neüwe ingfüerte Klag / gib ich disen beschedt / Erstlichen  
was er no 1. in bringt / mitt der weissen herren zedel / stürndt  
im | daß an / das er selliches hette verschwygen, angesehen die  
vrhel in consistorio den 25 octobris / über disen zedel ergangen. | ...

Bl. 1<sup>st</sup> mitn Übergrift: Replica vff D. Pantaleonis Andewort vff  
hinc Klag gegeben.

Bl. 2<sup>nd</sup> Pfl.: Dieweyl den die 28 t wegen des Röß gegen obgemelten  
brieff der 150 fl | verglichen wie obgemelt, vnd die 29 to 13/3 68  
kosten aufzotendt / soll mir D. Pantaleon aus vylvermelten  
ursachen seliche summa | quot machen, an dem gelt / so er von  
mir zu erheben hatt. und | an Rechten abgewunnen. |

Zm inborn wiffen Wistal der oben wiedergangenen Titel.

Die in den Täffitüts vermähten Emlygn A - D sind nicht  
vorhanden.

Die Wissgrift muß zwifzen des frühaft vermähten Datums,  
17. Mai 1586, und der Toestung des Pantaleon, 3. März 1595,  
fallen.

## 27. Schreiben von Bürgermeister und Rat von Basel an den Rat

der drei Bünde betr. Weigerung des Claudio Bellizari,  
bzw. seiner Erben, den in Basel lebenden Kindern des  
verstorbenen Stephan Bellizari Rechenschaft über die Hinter-  
lassenschaft ihres Vaters abzulegen.

Voggbl. + 1 Bl. füllig[?] fyzix. Mz.: Maynn von Berwau-Gof-  
bau, darunter B., äflich ohne kleine als Brigint 1073, kmv undas  
zu einem gestellt, aufgewartu von 1576 bis ins 17. J. fum  
Abz. im 1600[?],  
Bl. 1<sup>st</sup> Auf.: Unser etc. | Euer an uns der 10. dieses nun mehr zwe Endt  
lauffenden Christmonats gethanes schreiben haben wir wol

Empfangen, | vnd ... verstanden, das Ihr | von gemeiner dreyer  
Pündten Raths gesanten, Unseren | ... Lieben Eids vnd | Pündts-  
genössen, zu hinlegung des langwirigen Rechtshandels, |  
der sich zwischen Unsern ... Burgern | Stephani Bellizari seligen  
Erben eins, vnd dann Claudij | Bellizari kinderlaßenen Kindern

(Nr. 27) anders theils erhaltet, | vñ lengst deputiert... worden, weil dann Ihr  
in etlichen Puncten vnoers Berichts notwendig, so were Eures  
freundlichs begern, wir wolten vno... vñ nachuolgende artickel  
entschließen; | ...

Sl. 2<sup>79</sup> Riff.: vns alle kiemit dem Allmechtigen | Gott jnn seinen schutz  
vnd schirm beschelende | Datum etc.

Adrapp, Urkunpfift und Datum fassen. Vers dritten Sl. ist leer  
und viert, mit Falz ringbeschlagen, als fiktivus Umpflug.

## 28. Eingabe von sieben aus dem Steinenkloster ausgetretenen Nonnen an den Rat von Basel.

Doppelbl. ogn Mz. 27x23,5cm. Urf. 22x17cm. Lintz ein  
6cm breiter Rand larr. Gant minn Form von ca. 1525/30.

Sl. 1<sup>80</sup> Auf.: Edlen, Strengen, ... Herren. | Die wil E. St. E. W. durch  
die gnod gotts Christenliche endrung vnd ordnungen,  
der stiftten vnd Clostern allbie zu Basel, der gestalten,  
das menglich, | so wiß so mans personen, aller der geleisten...  
on alle entgeltung der zitlichen güttern, da selborthin ge-  
stiftt | frey gelassen, fürgenomen... auch vnsrer trungen-  
lichen | nottußt halben... werden wir vereorsacht. ...

Die im Kloster vorbliebene Mitgruppe sind, ogn das  
in die Klosterregeln weiter einzufallen, vom Rat mit förmam  
als ifcam ringbeschlagenem Gotz abgesperrt worden. Ein Unter-  
zugssturz, die zwisphen drei und vierzehn zwanzig Faggen  
im Kloster galab gebau, bitten um oben folge Befandlung.

Sl. 2<sup>81</sup> Riff.: woll man vnsrer gehorsame auch vnsrer möig vnd  
arbeit dem Closter gethon nit vergessen vnd unvergolten |  
loßen, des wellen wir euch v. g. h. demeüiglich erinnert haben, |  
vnd wellen auch vns hier mit E. Elt. vndertheniglich befelen  
vnd grädige antwort warten: | Euer Streng Broam |  
Wipheyt | Ebbeth von Busch | Barbara von Busch | Ebbeth  
Hälwilerin | Otilia Dirsom | Margelin Kolben | Dorothea  
Gutschin und | Christiana Kolben. |

<sup>Schrift. Osnabrück</sup>  
Vorunter nina Prozess von der Gereit das ~~Die öffentliche Türgasse~~ <sup>27</sup>:

## C. VI<sup>a</sup>.4.

Das ist ein Copy daruff | ich dan geantwort<sup>et</sup> hab | vs bitt der  
frawen an | den Steinen. |

Bl. 2<sup>o</sup> in dorfinet: Etlicher frowenn an den Steinen Supplication.

Diego Bildschrift müss in die Zeit zwischen 14525 und Anni  
1526 fallen. Sie ist in der Oeffnungsanwendung zur Griffen  
<sup>Barblin</sup> Information nicht aufzufinden. Wile. aber das Kennzeichen  
das von zuer Nomine des Prinzenlofts frugobrachten in  
Bl. II, 92-96 und die Beistellung der Personen von Kuff und  
der Stabt von Gallen<sup>rom 17. Juli 1526</sup> / Bl. II, 362.; Fronak II, 384-386  
und des Registre im dritten Band unter den Namen aller  
genannten Nomine [ dort Dursum post Versom].

## 29. Eid der Bürger und Einwohner von Basel.

1 Zettel, ova 80g. 15,7 x 21,1 cm. ganz ins ~~Haupthaus~~  
~~Kappell~~ gefallen oder ins Conf. Ammabau, zweitac Hinter  
ins 16. J.

Überschr.: Der hyd so ein Ersame Burgerschafft und alle | die  
so in der Statt Basel wonhaft erstatten und schweren sollen. |

Auf.: Ihr werden schweren das ir unser Herren dem statthalter  
des burgermeisterthums dem obersten | Kunftmeister den kleinen  
und grossen Reten gehorsam sin ... nach uwerem beoten vermügen,  
alles gedrewlich erberlich und ungeworlich.)

Unterschriften: Casper Schaller Stattschreiber.

## 30. Der Fünfften Eyde.

Doppelbl. Tafeln gav. 80g. äufig Brigint 1343, aber klein. 33 x 21,5 cm.

Bildschry. 24 x 14,5 cm. Linie am 6,5 cm breiten Rand lang. Krebsen  
Kanzleihausamt vom Anfang ins 17. J.

Bl. 1<sup>o</sup> Überschr.: Der Fünfften Eyde.

Auf.: Ihr werden schweren, daß Ihr unsern Herren, dem Burger-  
meister | dem Christen Kunftmeister und dem Rath, auch eweren  
Schultheissen und gesellschaftmeisteren, von des Rath's wegen, |  
gehorsam sein sollen und wollen, vntz auf St. Margrethen<sup>er</sup> tag,  
nechst Künffig und dannethin ein ganzes jaar. ...

Nr. 30. bl. 2<sup>o</sup> Tifl.: Ihr sollend auch von kleinen fürsten noch Herren Pension |  
oder Schenckhenen nehmen, empfahlen noch erwerben, sonder Euch  
deshalb der Zedlen halten, wie die vor jaaren, | in alle zünfft  
geben vindt. |

Abstellung der Geistlichen | und frembden Gerichts. |

Unsere Herren thund euch auch sagen und warnen, auf daß Ihr |  
jetzt geschworen hand, der rechten halb, alhie genommen, | und  
zegeben, wie das der eydt anzeigen ... den wollend Sie straffen nach  
seinen schulden.

bl. 2<sup>o</sup> lmer.

31. Womit Kinder und Kindskinder verschulden, daß Sie die  
Elteren entbergen möchten.

1 Blatt. Handschriftl. Pap. Wz. Brigunt 1383. Konzilsursum vom  
Beginn des 17. Jf.

Nordweste Überkopf mit oben.

Auf.: Wir setzen, ordnen und wollen auch, daß sich die Kinder und |  
Kindskinder, wie ihnen woll gebeirat, gegen ihren eltern) halten...

Tifl.: sich vor solchen zuuerthüetten, getrewlich gewarnt haben.

Möchtig giamlich überkantimmund mit §. 163 n der konvener-  
nung der Zatzungen über Riedhaft und Raiffeisung vom 14. May.  
1589 (Pfennig, Raiffeisen I, 368), nur in der Uebersetzung etwas  
moderisiert.

32. Bitte des Heinrich Pfligi an den Bürgermeister von  
Basel um Unterstützung.

1 Bl. handschr. Pap. Wz. äußerst, aber nicht glaß Graitz 147 (um 1700),  
z.B. ist über dem Vorgabeklarstatt der Name des Raiffeis.

Auf.: Wohlweiser Herr Bürgermeister... An Eure Gnaden gelangt  
hiermit aber mahlen mein demütige underthänige Bett...  
kann als 77 jähriger nicht mehr vordrinnen und hat noch  
einen fünfzehnjährigen Sohn, einen armen Vor, zu unterholten,  
bittet in einem Krangsel und damit obermels' um einige  
Zatzung. Underthänigster... Bürger Heinrich Pfligi.

### 33. Eingabe an Bürgermeister und Rat von Basel

Betr. verschiedene Studenten der Universität.

Voggalbl. Basler Perg. Mz.: gräoriator Raiferblatt mit Schilderstab  
im Grünbild, darüber Gauknechte. 37,6 x 21 cm. Schriftgr. 30,2 x 15 cm;  
Höhen im 5,6 cm breiten Randbalk. Flüchtiges Konzept aus dem  
zweiten Hälfte des 17. J.

Bl. 1<sup>o</sup> Auf.: Weyser Herr Bürgermeister, hochgeachte, Edle... Herren, |  
ich solte mich gleichwohl etlichermaßen an diesem mir ungewöhnlichen  
ort wie auch vor einer | solchen ansehnlichen Zusammenkunft  
zu reden entsetzen [?] ... | doch in erwegung daß es kein privat  
geschefft nit antreffet, sondern eine hochlobliche Universität  
und dero wohrgeschachten privilegien | und freiheiten berüertathet...  
daß ich | tragenden ampts halben als... Rector | ein hertz farbe, |  
... einer hochloblichen Universität ... beschwerden halben... G. S.E.  
E. W. zeclagen ...

Um letzten Mittwoch und „von Kunowitz“ samt seinem S. f. vor  
Würben, wie auch dem Haerren vor dem Rat vorkommend  
und haben sich durch Johann Amtmann den Koller befraest,  
daß die Universität auf h. von Wirsanen aus Maurum einen  
Ostwaff verlaut, da sie dort ... verneint haben, sich der Universität  
Jurisdiction zu entziehn ... die Universität in den | argwohnze  
bringen, als wenn durch ihre schuld die jungen | herren in solche  
debauche und schuldenlast gerhatten ... das derselbige aber  
vor der zeit | alhier studiorum causa sich verhalten, ihm auch für  
ein preceptor | einer mit Namen Wier auch zu geben, ist er... vor  
einer | ehzwirdigen Regentz erschinen, hat geklagt, was gestalten!  
sein preceptor ihne welle verlassen und sich in andere dienst |  
zu dem Herrn Bronski... gegeben... [Bl. 1<sup>o</sup>] Vor die Regenz eisiant,  
ist Kunowitz nicht erschienen, firt frötlig von den Academiciis  
gesucht und sich gegen die Autorität der Universität vorgerungen.  
... Aus Bl. 2<sup>o</sup> ergibt sich, daß der zeancator Gilesnot von den  
Grafen von Hauditz [...] nach Müllern gewiesen würde und bei  
seiner Rückfahrt einen brief des alten Gezen von Hinde an  
den damaligen Rector Kayser Laijin [1611/12] milbvergafft.

(Nr. 33) Man kann fort von Wirths Geld verfalten, mindetwas 2000 Talar,  
nun geht sie, darüber Räumung abzulösen, und ist von Capl abge-  
trost

Bl. 2<sup>o</sup> Bl.: Remonanz sollt sie vor der Regenz fallen, damit er sie  
später fesselfall zwingen; hoffen auch man werde ... Keinswegs  
diesen Haerren mehr respectiren, als ... ein gantze lobliche Uni-  
versitet, daß man vmb seint, willer welte die Academie  
privilegien schwelen und in solche confusion einführen.  
Ein Herr von Hofam Gengenbach von Remonanz <sup>auf Weisung</sup> anno 1612  
an der Universität immatrikuliert. Von übrigen sind vor kommune-  
den Personnamen sind weder im Register zum Matricel  
noch in denjenigen der Basler Akademien zu finden. In dieser  
Zeit [1612/13] war Johann Jakob Fäy Rektor; vielleicht fand an  
dieser Fingabe vorerst.

Ähnliche Dokumente erwähnen Bürgen, Besitzungen Stadt-  
und Landgerichts XVI, 3. 64 und XVII, 1. 113 ff. und K. H. J. von  
Graf. d. Univ. Capl 1532-1632, T. 74 f.

#### 34. Ratsverkantnuß | das ein jeder Professor | selbs und mit per substitutum, solle profitieren. | 1601. 31. Febr.

Vogtsbl. Jag. 16. Titol. "Konsistor. Wz": Erigiat 1382, aber nun ge-  
gründet. Sönne Kanzleipfissum von 1601.

Bl. 1<sup>o</sup> Auf.: Also dann einem Ersamen Rath der Statt Basel ...  
nehn zum offter, malem mit sonderm bedauern zwe Clag  
kommen, wie etliche Herren Professores bey einer loblichen  
alhiesigen Universität, mit versechung ihrer Lecturen ganz  
hin: vnd scharlessig seien sollten ...

Bl. 1<sup>o</sup> Bl.: Doch harin Herrn D. Ludwig Tserlin wegen der, mit  
Oberheitlichen sachen vnd geschefften vielmalen behafft,  
gepeinlich ausgeschlossen. Actum et decreatum Samstag  
den 21 Februarij Anno 1601. Cantabrigie Basel.

Bl. 2<sup>o</sup> insofern wie oben im Titel.

#### 35. Briefe des Kanzlers Henri François d' Aguesseau

(Nr. 35) an Jakob Christoph Iselin und an den Rat von Basel  
betr. Abschriften der in der Universitätsbibliothek  
vorhandenen Handschriften über das Basler Konzil.

5 Bl., eins einzeln, je zwei zusammenhängend, aus dem Ausdruck  
 Büch der Univ. Bibl. des 18. J. handschriftlich. Schrift Artisan. Hg.:  
 getrennter Vierblätter, im Stofffeld Schilder, darüber Düber  
 drei Kugeln, fast bei Brünnat um 1710. 31,3 x 19,5 cm.  
 Die Initiale im Ausdruck auf Bl. 5 fallen in den Monat  
 Dez. 1764 und Jan. und Feb. 1765. Die Briefabschriften auf den  
 letzten Seiten, in französischer Kalligrafie, können also nicht  
 früher sein.

Bl. 1<sup>e</sup> Übersetzung: Pour Monsieur Iselin Recteur de l'université  
de Bâle. à Paris le 4<sup>me</sup>obre 1717.

Auf. Vous me feriez tort Monsieur, et vous ne vous rendriez pas justice  
 à vous même, ... damit für Sie Intervalle, das Ihnen jämmer  
 Wünsch nach Abschriften der Handschriften über das Basler Konzil  
 mitgegeben wird; bitten ihn, mir entgangenes Gepräg den Erfordern  
 des Hauses Basel zu übergeben; wird unverzüglich einer Lepe  
 des genannten Hoff zugesandt; möge die Abschriften in Druck  
 geben. Zur Deckung der Kosten übernehmt d'A. vorläufig einen  
 Abzug von Mons. Lemo auf den Postmittwoch Jakob Iselin  
 in Basel im Betrag von 427<sup>ff</sup> 7 J. = 500 ff franzöf. Münzen.  
 Da das dem Herrn Foucault bei seiner Abreise mitgebrachte  
 Gold erürgabbar ist, reicht er jetzt zur Fortsetzung jämmer  
 Arbeit einen Abzug über 512<sup>ff</sup> 16 J. 4 J. = 600 ff franzöf. Münzen.

Es folgt die Abschrift des verachteten Geprägs an die  
Erfordern Basel:

Bl. 1<sup>o</sup>: Pour Messieurs à Paris le 4<sup>me</sup> Septembre 1717.

Magnifiques Seigneurs, Il y a déjà quelque temps que dans  
 la veue de faire donner au public un recueil de tous les actes  
 et de tous les Anciens Monumens qui regarde le Concile de Bâle...

Bl. 2<sup>e</sup> Übersetzung: Magnifiques Seigneurs! Vostre très humble  
 Serviteur! Daguerreau.

Es folgt unmittelbar:

C.VI<sup>e</sup>.4.

(N<sup>r</sup>.35) Pour Monsieur Gosselin Recteur de l'Université de Basle,  
à Paris le 5<sup>me</sup> gbre 1717.

Obj.: On ne peut estre plus touché que je suis, Monsieur, de l'honneur  
a laquelle vos<sup>tre</sup> republique a receu la priere que je lui ay  
faite ... J'accepte avec beaucoup de reconnaissance l'Exemplaire  
du Concile de Basle dont M<sup>r</sup> du Magistrat, et M<sup>r</sup>s de l'academie  
veulent bien me faire part ... Je lui en fais mes remerciemens  
par une lettre separée que je vous adresse encore ... Vous devés  
auoir receu un premier Memoire des pieces a copier ..., Et vous  
en recevrez incessamment un second; faites moi sçauoir s'il vous  
plaist les noms des deux Professeurs qui se sont offerts si obligeamment  
a vous soulager ...

N<sup>r</sup>.2<sup>o</sup>: ... Je suis, Monsieur, parfaitement a vous. | Dagesseau.

M<sup>r</sup>uffifift: J'ay peur que par un malentende le memoire des  
pieces a copier ne vous aie pas été rendu .... je vous adresseray  
successivement des memoires semblables. |

N<sup>r</sup>.3<sup>o</sup> le 29<sup>me</sup>.

N<sup>r</sup>.4<sup>o</sup>: Pour Messieurs du Magistrat de la Ville et Canton de Basle.

à Paris le 5<sup>me</sup> d'Octobre 1717.

Magnifiques Seigneurs, | Je vous dois deux sortes de remerciemens,  
l'un que je vous fait pas seulement en mon Nom, | mais au Nom  
de Son Altesse Royale, Monseigneur le Duc d'Orléans pour le  
service | que vous rendés a la France en nous accordant avec  
tant d'honnêteté la communication | des pieces importantes  
que vous possedes sur l'histoire et les Actes du Concile de Basle. |  
L'autre sur l'exemplaire de ce Concile dont vous voudrez bien  
me faire part ...

Obj.: si je puis | vous en convaincre par mes Services, qu'on ne peut  
estre plus véritablement que je suis | Magnifiques Seigneurs,  
Vostre très humble Serviteur | Dagesseau.

Dom: Pour Monsieur Gosselin Recteur de l'Université de Basle.

a Paris le 29<sup>me</sup> d'Octobre 1717.

J'ay receu, Monsieur, l'Exemplaire Manuscrit des decrets du  
Concile de Basle dont vostre Republique a bien voulu enrichir

C.VI<sup>o</sup>.4.

ma Bibliotheque ... bittet ja nun vant-dafür zu vermitteln und  
sich selbst darbi nicht zu verschaffen, zumal que vous y avez ajouté  
quelques uns des fruits de vos travaux, ... je suis tombé d'abord  
sur la dissertation ou vous faites une distinction aussi heureuse  
que certaine de l'inscription de Tergeste ... Je seray fort aise que  
mon fils s'instruise en lisant vos ouvrages ... J'aurois été ravi  
de recevoir tous vos présens par Monsieur Bernoulli avec lequel  
j'aurois été très aise de faire connoissance, et par rapport à son  
merite personnel, et par rapport à [Sl. 4<sup>o</sup>] à la grande réputation  
de Monsieur son Père, mais je n'étais pas chez moi quand le paquet  
y a été apporté ... Chargez vous... de tous mes remerciemens  
pour Monsieur Battier... parfaitement à vous! Dagueesseau!

Sl. 5<sup>o</sup> u. 10 aufzthalten füntwirg in der Übersichtung der Univ.-Bibliothek,  
beginnend: 1764. 24. Dec. Bernoulli / D. Prof. Joh. Cassini Elementa  
d'Astronomie. Paris. 2 Tomes. IV<sup>o</sup>. ...

undigend: Wærfels, Joh. Schriften der Oeconomischen Gesellschaft  
in Bern. 2 Tom. in 4<sup>o</sup>.

Unter die Erhaltung von Abschriften der in Basel liegenden  
Päpzeration für die Königliche Bibliothek in Paris bringt den Alte  
Färnain und andern vgl. L'oy. Antleb., La Turbinat das Manu-  
scrits de la Bibl. Impériale, T. I (Par. 1868), T. 371. - Aufzählen Rau-  
rican, Bef. 1778, T. 94.

Basel 20. Juli 1942.

Gustav Bing